
Aufnahme- und Eingliederungsamt
Amtsleiterin
Petra Bartsch
Tel.: 07161/202-435

Sozialausschuss
Öffentlich

06.05.2014
TO Nr. 2

Bericht zur Situation der Kinder von Asylbewerbern in der Gemeinschaftsunterkunft Pappelallee

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

- a) Die Kreistagsfraktion der SPD hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 folgenden Antrag gestellt: „dass die Verwaltung die Situation der Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft evaluiert, den Bedarf erhebt und entsprechende Angebote einleitet.“
- b) Die Kreistagsfraktion der FDP hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 folgenden Antrag gestellt: „Wie ist die sozialpädagogische und schulische Betreuung der Flüchtlingskinder? Was kann hier verbessert werden?“

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Über die Unterbringungssituation von Asylbewerbern wurde zuletzt in der Sitzung des Sozialausschusses am 25.02.2014 (SozA 2014/1) berichtet.

In dieser Sitzung wurde die Verwaltung ermächtigt, mit der Wohnbau GmbH Göppingen über die Aufstockung des Verwaltungstraktes der Gemeinschaftsunterkunft (GU) Göppingen 1, Pappelallee 11, Verhandlungen zu führen. Ein erstes Gespräch mit der Wohnbau GmbH Göppingen hat am 08.04.2014 stattgefunden. Am 31.03.2014 war die GU Pappelallee mit 246 zzgl. 17 auswärtig untergebrachten Personen belegt, davon 86 Personen bis 18 Jahre.

Alter	Personen
0-3	19
4-6	15
7-12	31
13-18	21
	86

Die Kinder und Jugendlichen haben einen Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Dieser beinhaltet neben den Kosten der Unterkunft auch die sonstigen notwendigen Lebenshaltungskosten wie z.B. Ernährung und Kleidung. Die notwendigen Krankenkosten werden ebenfalls im Rahmen des AsylbLG übernommen. Hierzu zählt bei Bedarf auch eine psychologische Therapie unter Hinzuziehung eines Dolmetschers bei evtl. vorhandener Traumatisierung.

Ein originärer Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) besteht nach derzeit gültiger Rechtslage nur für einen geringen Teil der Kinder und Jugendlichen. Entsprechend einer Empfehlung des Integrationsministeriums erhalten im Landkreis Göppingen bei Vorliegen der Voraussetzungen jedoch alle Kinder und Jugendliche im Wege des Ermessens Leistungen nach dem BuT.

Kinder ab dem Alter von drei Jahren haben die Möglichkeit einen Kindergarten in der Regelbetreuung zu besuchen. Die Kindergartenbeiträge werden vom Landkreis übernommen. Die meisten Eltern nehmen dieses Betreuungsangebot wahr.

Für Kinder im schulfähigen Alter besteht eine Schulpflicht. Aktuell besuchen 25 Kinder die Südstadt-Grundschule in Göppingen. Acht Kinder besuchen in der Walther-Hensel-Schule Göppingen und 15 Kinder in der Hieberschule Uhingen die jeweiligen Vorbereitungsklassen. Fünf Kinder absolvieren in der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen ein Vorqualifizierungsjahr Arbeit Beruf. Ein Kind mit Down-Syndrom besucht die Bodelschwingh-Schule in Göppingen.

Kindergärten mit hohem Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund haben die Möglichkeit über Bundes- und Landesprogramme Stellenanteile für die Sprachförderung finanziert zu bekommen. Hiervon profitieren auch die Kinder aus der Pappelallee.

Die meisten Schulen bieten schulintern Hausaufgabenbetreuung bzw. Förderunterricht an. Auch hier besteht eine Teilnahmemöglichkeit der Kinder aus der Pappelallee. In der Südstadt-Grundschule Göppingen wird z.B. vom DRK das Projekt „Gemeinsam Sprechen. Gemeinsam Lernen“ angeboten.

Um die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen aus der GU Pappelallee kümmern sich neben der Wohnheimverwaltung die beim Landkreis angestellten Sozialbetreuer. Darüber hinaus gehören sie auch zur Zielgruppe des beim Diakonischen Werkes angesiedelten Jugendmigrationsdienstes.

Um auf die Bedürfnisse der Flüchtlinge in der GU Pappelallee besser eingehen zu können hat sich auf Initiative der Stadt Göppingen und unter Beteiligung der Bürgerstiftung der Stadt Göppingen ein Runder Tisch gebildet. Die zahlreichen Teilnehmer haben sich am 08.01. und 18.02.2014 zum Erfahrungsaustausch getroffen. Weitere Treffen sind geplant. Bei diesen Treffen wurde deutlich, dass das Angebot der Hilfen für die Flüchtlinge und insbesondere der Kinder und Jugendlichen bereits sehr breit gefächert ist, es aber bislang an der Vernetzung fehlte. Ergebnis der zwei Treffen war ein konkretes Maßnahmenangebot für die Heimbewohner (s. Anlage, Stand 12.03.2014). Die Angebote reichen von einer Eltern-Kind-Gruppe, musischen Projekten, regelmäßigem Spieleangebot durch die SOS Kinder- und Jugendhilfen, Sportangeboten bis hin zu Nachhilmöglichkeiten. Ebenso werden künftig Lehrerfortbildungen zum Umgang mit traumatisierten Kindern- und Jugendlichen angeboten. Die bereits bestehenden Göppinger Familienpaten werden um ein zusätzliches

Modul „Willkommenspaten“ erweitert. Die Koordinierung der Angebote wird künftig die in der GU Pappelallee ansässige Sozialbetreuung übernehmen.

Die Bewohner der GU Pappelallee sind in der Regel auch für die Bonuskarte der Stadt Göppingen, welche auch für Kinder und Jugendliche eine Vielzahl von Vergünstigungen anbietet, anspruchsberechtigt.

Anhand der Vielzahl der Angebote und Betreuungsmöglichkeiten ist erkennbar, dass die Verwaltung gemeinsam mit anderen Trägern und Institutionen sowie mit vielen ehrenamtlichen Helfern große Anstrengungen unternimmt, um die Rahmenbedingungen speziell für die Kinder und Jugendlichen der GU Pappelallee zu verbessern.

III. Handlungsalternativen

keine

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

nicht bezifferbar

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunftsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Ausländerinnen und Ausländer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zukunft von Schule und Beruf	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angebotsübersicht

Maßnahme	Beschreibung	Wer?	Nächste Schritte	Bis wann?	Ansprechpartner
Sozialbetreuung Asylbewerber	Es gibt zwei neue Sozialpädagogen beim Landratsamt in Sachen "Sozialbetreuung Asylbewerber"	Landratsamt Göppingen		Ab Montag, 17.03.2014	Landratsamt Göppingen
Freundeskreis Asyl	Wiederbelebung des Freundeskreises Asyl	Diakonisches Werk Zebra Flüchtlingsarbeit	Erstes Treffen bereits geplant	25. März 2014, 19:30 Uhr im Zebra	Heike Gehrler-Shelby Grabenstraße 32 73033 Göppingen gehrer@diakoniegoepingen.de 07161/3890517
Eltern-Kind-Gruppe	Für Kinder unter drei Jahren, ca. 8 Mütter und Väter	Haus der Familie	Finanzierung über Landesmittel, Räume sind vorhanden	Kann losgehen	Agathe Masserer Mörikestraße 17 73033 Göppingen 07161 9605110 masserer@hdf-gp.de

Maßnahme	Beschreibung	Wer?	Nächste Schritte	Bis wann?	Ansprechpartner
Familientreffangebot	Offenes Angebot	Haus der Familie	Anmietung eines Raumes in St. Joseph möglich. Betreute Spielgruppe 1 1/2 Stunden / Woche: Start jederzeit möglich, zusätzlich ab Juli 2014: offener Treff (Finanzierung aus (neue) Säule II) Genehmigung steht aus.	Ab Juni	Agathe Masserer Mörikestraße 17 73033 Göppingen 07161 9605110 masserer@hdf-gp.de
Fortbildungen für Fachkräfte in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit	Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen	Rupert-Mayer-Haus			Almut Frahne Erzbergerstraße 4 73033 Göppingen 07161 9782415 almutfrahne@stiftung-st-stephanus.de

Maßnahme	Beschreibung	Wer?	Nächste Schritte	Bis wann?	Ansprechpartner
Musikprojekt	„Weltmusik“ für Kinder und Jugendliche	CVJM		Start: Ende März	Gernot Zöller Ulrichstraße 29 73033 Göppingen 07161 9174236 gernot.zoeller@cvjm-gp.de
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenloser Eintritt ins Open-End Kino • Kostenlose Stadtführungen • Kulturgutscheine • Dolmetscher 		Fachbereich Kultur		Sofort	Dragica Horvat Freihofstraße 46 73033 Göppingen 07161 650-182 DHorvat@goeppingen.de
Möglichkeit zur Beschäftigung	Zum Beispiel im Waldeckhof	Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung		Sofort	Karin Woyta Waldeckhof 73035 Göppingen 07161 946980 info@sab-gp.de
Qualifizierung Ehrenamtlicher (auch Asylbewerber)	Zum Beispiel über die Ehrenamtsakademie	Bürgerstiftung Göppingen			Chris Berger Kirchstraße 11 73033 Göppingen 07161 650-355 CBerger@goeppingen.de

Maßnahme	Beschreibung	Wer?	Nächste Schritte	Bis wann?	Ansprechpartner
<ul style="list-style-type: none"> • Tagesausflüge der Bergwacht • Erste Hilfe (am Kind) • Dolmetscher 		DRK – Migrationsarbeit			Sabine Kienle Grabenstraße 32 73033 Göppingen 07161 3890516 s.kienle@drk-goeppingen.de
Willkommenspaten	Zusatzqualifikation im Rahmen der Ausbildung zu Familienpaten. Es wird ein zusätzlicher Fortbildungstag angeboten, um auf die spezielle Situation der Asylbewerber einzugehen	Göppinger Familienpaten		Kurs startet am 21. März, Zusatztermin interkulturelle Kompetenz sowie Ausbildung zu Willkommenspaten am 16. und 17. Mai im Haus der Familie	Kirsten Bösing Mörikestraße 17 73033 Göppingen 07161 945 96 45 oder Hilde Huber 07161 725 26, Familienpatenschaften -Goeppingen@gmx.de www.buendnis-fuer-familie-gp.de.vu

Maßnahme	Beschreibung	Wer?	Nächste Schritte	Bis wann?	Ansprechpartner
Spielegruppen	Regelmäßiges Spieleangebot im Umfeld des Wohnheims Für Kinder von 7-12 Jahren	SOS Kinder- und Jugendhilfen	Raum oder Spielmobil Fachkräfte	ab 1.März	Monika Pandikow Freihofstraße 22 73033 Göppingen 07161 963640 monika.pandikow@sos-kinderdorf.de
Spielenachmittage im und ums Bürgerhaus	Altersdifferenzierte Angebote im Bürgerhaus (Basteln, spielen, singen und musizieren) und in der Innenstadt GP, in den Treffs, auf Spiel- und Sportplätzen	Stadtverwaltung (Jugendkoordinatorin, Referatsleitung Kinder und Jugend, Bürgerhaus,....) Netzwerk Jugend	Konzept 2014 erstellen (Jugendkoordinatorin), Kooperationspartner (Einrichtungen der OJA, Kirche, Schulen) und ehrenamtliche Jugendliche gewinnen	Nach Absprache mit dem Angebot von SOS Start im März oder April	Rebecca Zabel Pfarrstraße 11 73033 Göppingen 07161 650 96350 RZabel@goeppingen.de

Maßnahme	Beschreibung	Wer?	Nächste Schritte	Bis wann?	Ansprechpartner
Bewegung / Sport in Vereinen	Mehrsportvereine werden angesprochen, es sollen Informationsveranstaltungen stattfinden Sport im Park Projekt wird im Schlosswäldle und im Stadthallenpark umgesetzt, offenes Sportangebot	Stadtverband Sport		Ab sofort	Stadtverband Sport Ingo Hagen Kierlinger Weg 22 73037 Göppingen 07165 929445 ingo.hagen@golf-gp.de
Nachhilfeprojekt POMMES!	ehrenamtliche Einzelnachhilfe für Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	Diakonisches Werk Göppingen Jugendmigrationsdienst Göppingen zebra – Zentrale Beratungsstelle für Zugewanderte			Elke Sauer Grabenstraße 32 73033 Göppingen (07161) 38 905-18 sauer@diakoniegoeppingen.de

Maßnahme	Beschreibung	Wer?	Nächste Schritte	Bis wann?	Ansprechpartner
Hausaufgabenbetreuung	Koordinierung des Angebotes	Lokale Agenda, AK Soziales			Lokale Agenda – AK Soziales Dr. Elisabeth Hämker Franklinstraße 2/1 73033 Göppingen 07161 78200 e.haemker@t-online.de
Lehrerfortbildungen	Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen	Staatliches Schulamt			Dorothea Binder Schillerstraße 13 73072 Donzorf 07162 9287230 dorothea.binder@franzvonassisi.de
Schulsozialarbeit	Die Schulsozialarbeit an der Südstadt-Grundschule wird erhöht.				Stadt GP, FB5 Herr Drechsel Pfarrstr. 11, 73033 GP 07161-650440 udrechsel@goepplingen.de

Maßnahme	Beschreibung	Wer?	Nächste Schritte	Bis wann?	Ansprechpartner
Kostenlose Verleihmöglichkeit	Im Kreismedienzentrum können kostenlos Filme ausgeliehen werden. Für kleine Gruppen (10 - 16 Personen) mit deren Leitung, kann auch nach Absprache (gegen eine Nutzungsgebühr) ein Vorführraum vermietet werden.	Kreismedienzentrum		Ab sofort	Kreismedienzentrum Karlheinz Straub Vorsitzender LAK-Medien BW Eberhardstr.22 73033 Goepfingen Tel: 07161/9142412 Fax: 07161/9142419 www.kmz-gp.de